

Montageanleitung für die Cassetten-Markise

PREMIUM SUN



Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

Mit dem Kauf unserer Cassetten-Markise **PREMIUM SUN** haben Sie sich für eine Cassetten-Markisenanlage der aller neuesten Generation entschieden. Um bereits die Montage zu einem Vergnügen zu machen, wollen wir Ihnen mit dieser Montage- und Bedienungsanleitung alle zu berücksichtigenden Punkte nennen, die Sie unbedingt beachten sollten, damit Sie sehr lange Freude an Ihrer neuen **PREMIUM SUN** Markisenanlage haben. **Achtung!**

Das beigefügte Befestigungsmaterial kann nur bei Vollbaustoffen verwendet werden, jedoch nicht bei Gasbeton. Das Befestigungsmaterial bei anderen Baustoffen ist grundsätzlich durch den Monteur vor Ort festzulegen und einzusetzen.

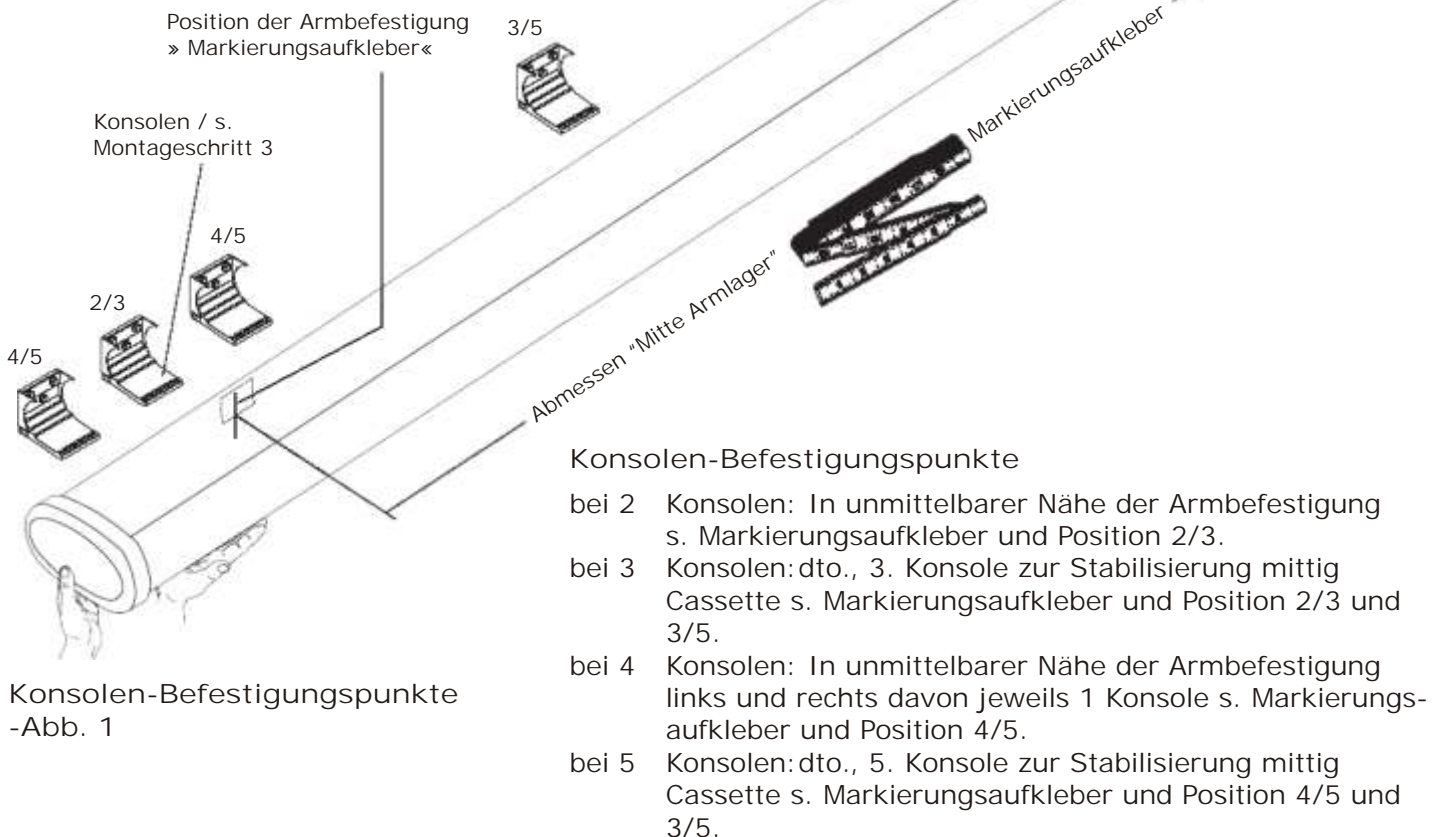
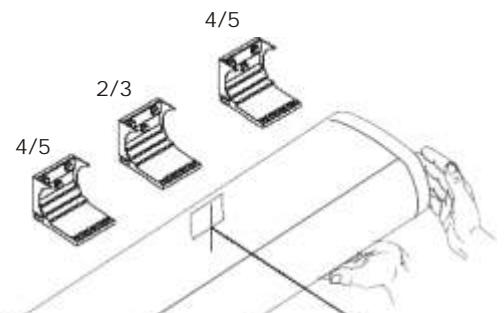
Bei Unklarheiten über den vorh. Baugrund bzw. dessen Festigkeit ist u.U. ein Statiker (Dipl.-Ing.) durch den Monteur hinzuzuziehen, um hier für Klärung zu sorgen. Für Kosten, die hierfür anfallen können, kommt allein der Kunde in Abstimmung mit dem Monteur/Montagebetrieb auf. Für das Befestigungsmaterial und insbesondere für die Montage übernimmt die Fa. Erhardt Markisenbau GmbH grundsätzlich keine Garantie u./o. Gewährleistung.

Montageschritt 1

Das Lochbild der Konsolen anbringen. Sie können hierzu die Bohr-schablonen in der Anlage verwenden - siehe Abb. 1.2 "Schablonen" Hierbei entspr. die Kontur "WM" der Wandmontage und die Kontur "DM" der Deckenmontage im M 1:1.

Wand-, Decken- und Dachsparrenhalter sowie der Zentralhalter siehe Abb. 1.3 "Konsolenübersicht"

Benötigtes Werkzeug: Steinbohrer Ø14 mm / Schlagbohrmaschine / Gabel- oder Steckschlüssel SW 19 / Befestigungsschrauben und die entspr. Dübel.

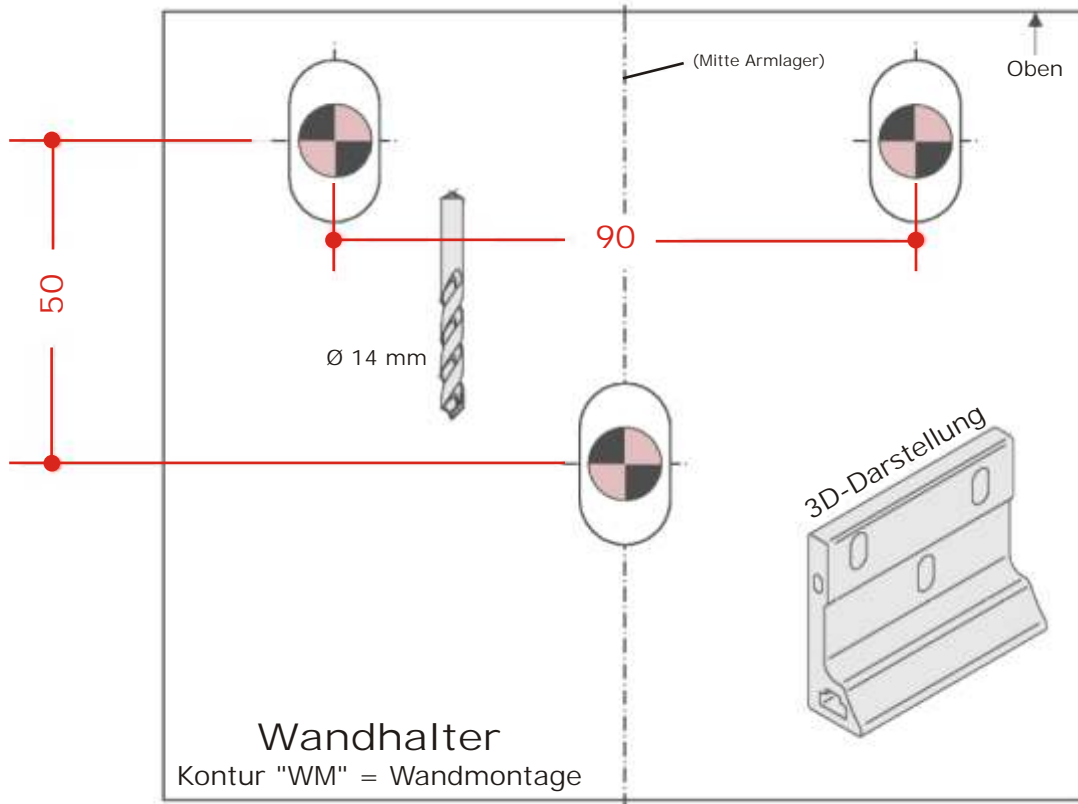


Cassetten-Markise PREMIUM SUN

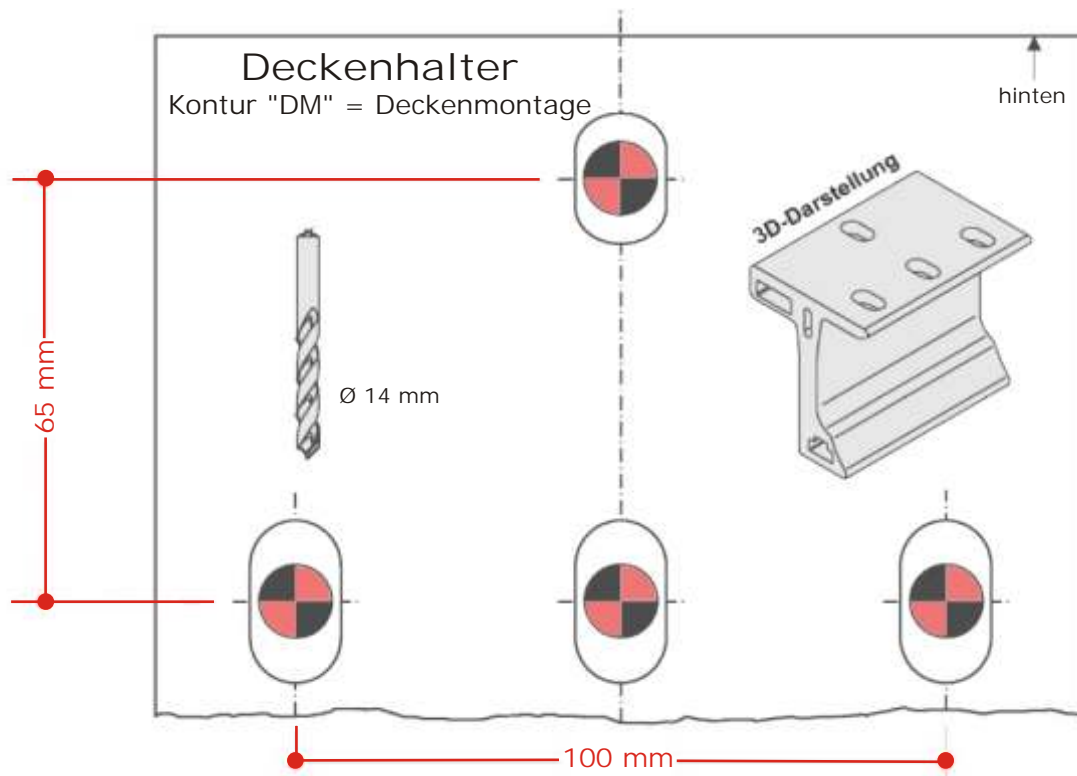
Bohrschablonen Im M 1:1

Techn. Änderungen jederzeit vorbehalten! Stand: 02/2000

Achtung! Unbedingt im Maßstab 1:1 ausdrucken - ggf. Maße
Prüfen und den Ausdruck entspr. Skalieren!



Schablonen für Bohrbilder im M 1:1 -Abb. 1.2



Cassetten-Markise

PREMIUM SUN

Alle Konsolen im Überblick

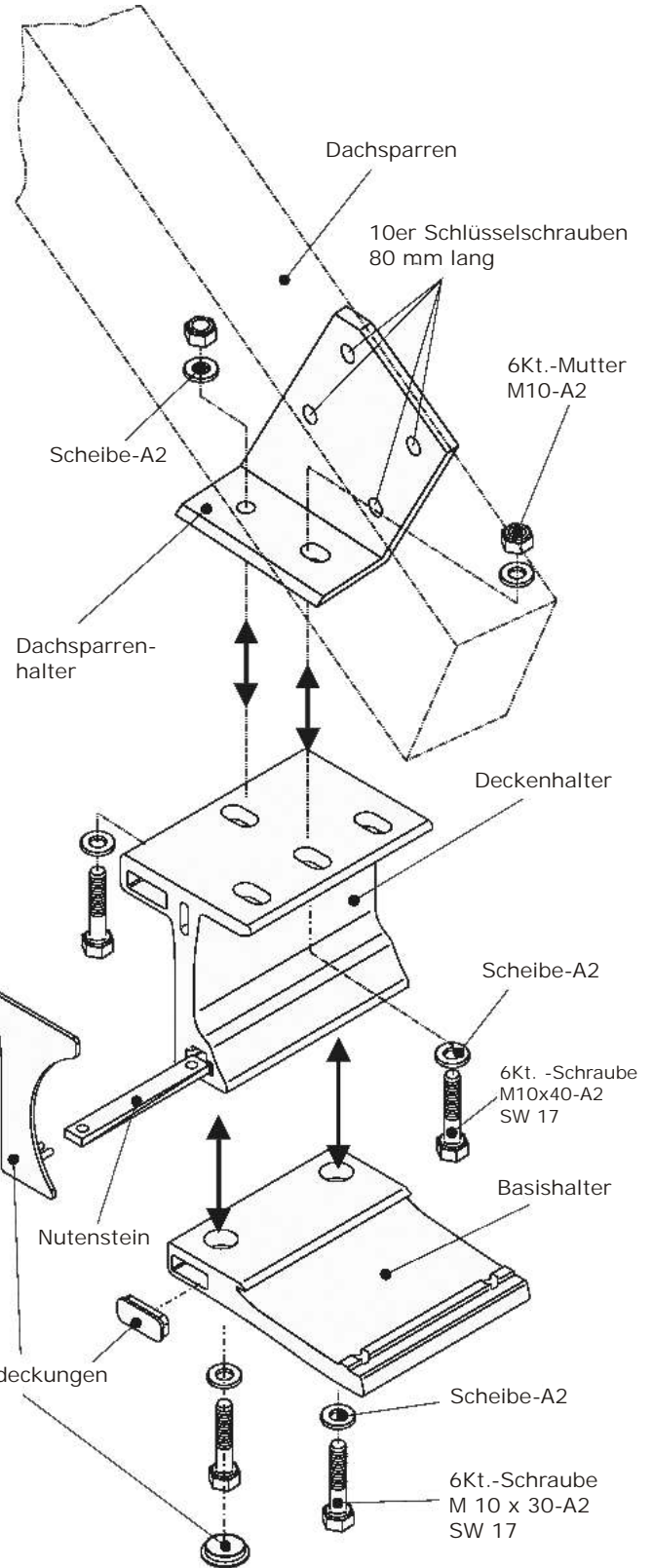
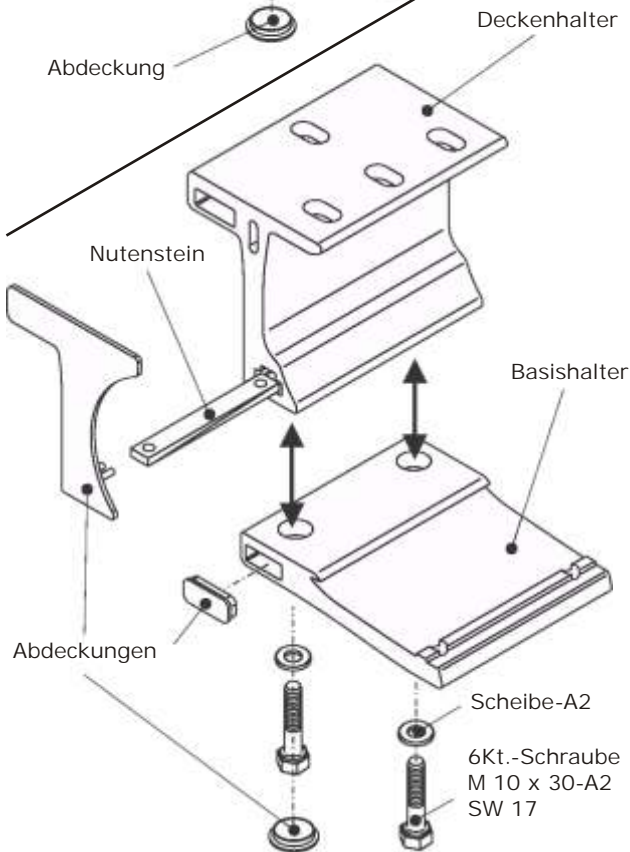
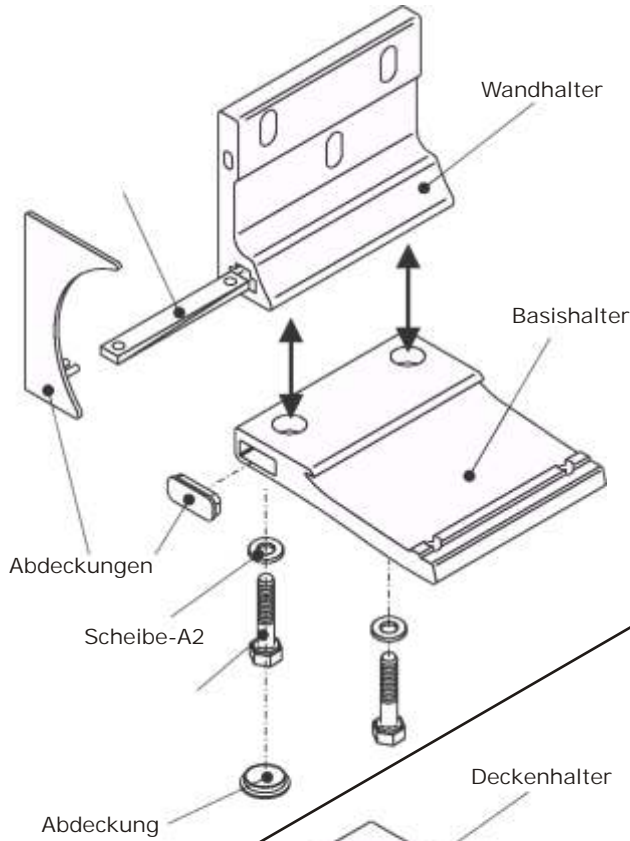
Techn. Änderungen jederzeit vorbehalten! Stand: 02/2000

Montageschritt 3

Nach der Vormontage der Halter wird der Basishalter montiert.

Da es versch. Konsolenausführungen gibt, erfolgt an dieser Stelle ein Überblick über Wand.-, Decken.- und Dachsparrenkonsolen. Die Abdeckungen sind entspr. den Konsolen anzubringen.

Abb. 1.3.1 / Konsole "Wandhaltermontage"



Techn. Änderungen jederzeit vorbehalten! Stand: 02/2000

Abb. 1.3.2 / Konsole "Deckenhaltermontage"

Abb. 1.3.3 / Konsole "Dachsparrenmontage"

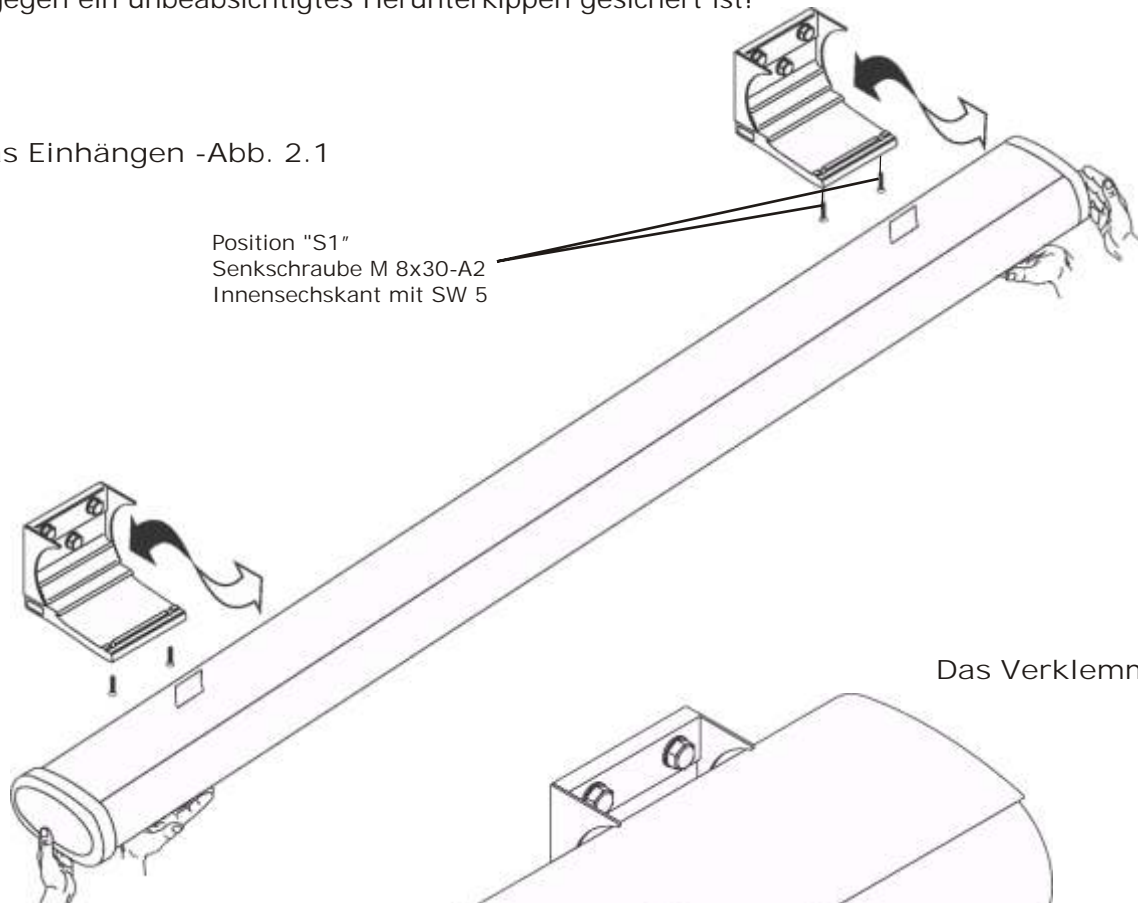
Montageschritt 4

Das Einhängen der Markise in die montierten Konsolen - hier am Beispiel einer Wandmontage.

ACHTUNG !!!

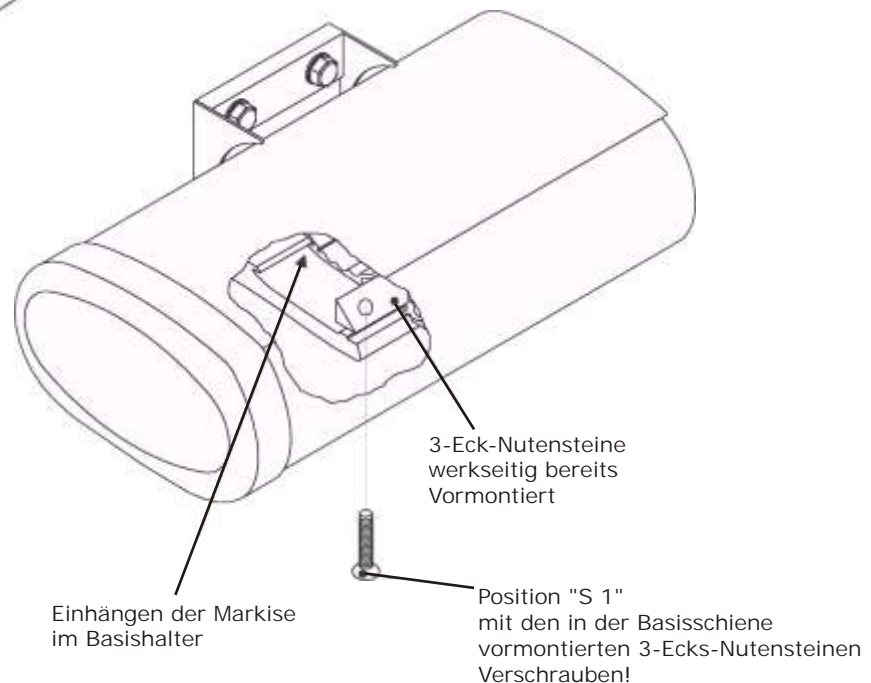
Vor dem Ausfahren der Markise sind unbedingt alle Schrauben der Positionen "S 1" fest anzuziehen, damit die Markise gegen ein unbeabsichtigtes Herunterkippen gesichert ist!

Das Einhängen - Abb. 2.1



Position "S1"
Senkschraube M 8x30-A2
Innensechskant mit SW 5

Das Verklemmen - Abb. 2.2



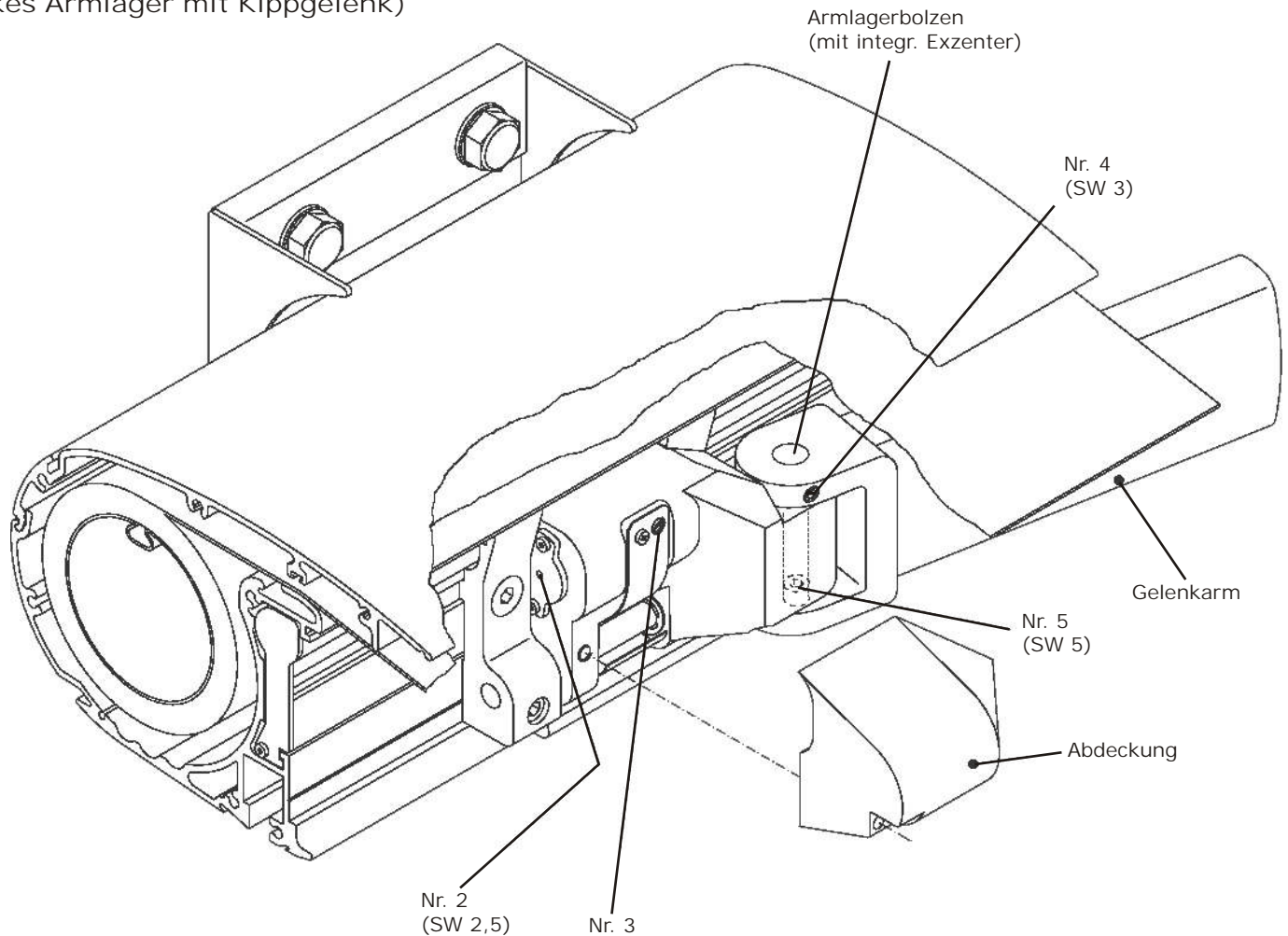
3-Eck-Nutensteine
werkseitig bereits
Vormontiert

Einhängen der Markise
im Basishalter

Position "S 1"
mit den in der Basisschiene
vormontierten 3-Ecks-Nutensteinen
Verschrauben!

Montageschritt 5

Einstellung des Neigungswinkels -Abb. 3
(linkes Armlager mit Kippgelenk)



Einstellen eines neuen Neigungswinkels

- Markise ca. 50 cm ausfahren.
- Mit Inbusschlüssel Nr.1 (SW 4) die Abdeckung vom Kippbock abschrauben.
- Gewindestift mit Innensechskant Nr. 2 (SW 2,5) lösen, den einzustellenden Gelenkarm der Markise vorsichtig anheben, bis die Gewindestange Nr. 3 mittels mitgeliefertem Schlitzschrauben-drehver leichtgängig drehbar ist.

- Eine Drehbewegung nach rechts vergrößert den Neigungswinkel (der Gelenkarm bewegt sich nach unten). Eine Drehbewegung nach links verringert den Neigungswinkel.
- Nachjustieren der Gelenkarme (nur bei Bedarf!) Gewindestift mit Innensechskant, Nr. 4 (SW 3) lösen; Armlagerbolzen - Nr. 5 (SW 5) Justieren, bis die Gelenkarme die entspr. Position haben. Nr. 4 (SW 3) wieder festziehen.

Achtung! Wichtiger Hinweis:

- Um Beschädigungen der Fallstangenbefestigung zu vermeiden, darf die Differenz des Neigungswinkels zwischen den Gelenkarmen nicht mehr als 10° betragen.
- Einstellvorgang an jedem Gelenkarm wiederholen.
- Den Gewindestift Nr. 2 (SW 3) anziehen. Abdeckung montieren und Inbusschraube Nr. 1 (Sw4) Anziehen.

Montageschritt 6

ACHTUNG !

Diese Einstellung nur vornehmen, falls erforderlich! Sie ist nur in ganz ausgefahrenem Zustand der Markise möglich!

Verstellen der Einbauhöhe "Fallstange":

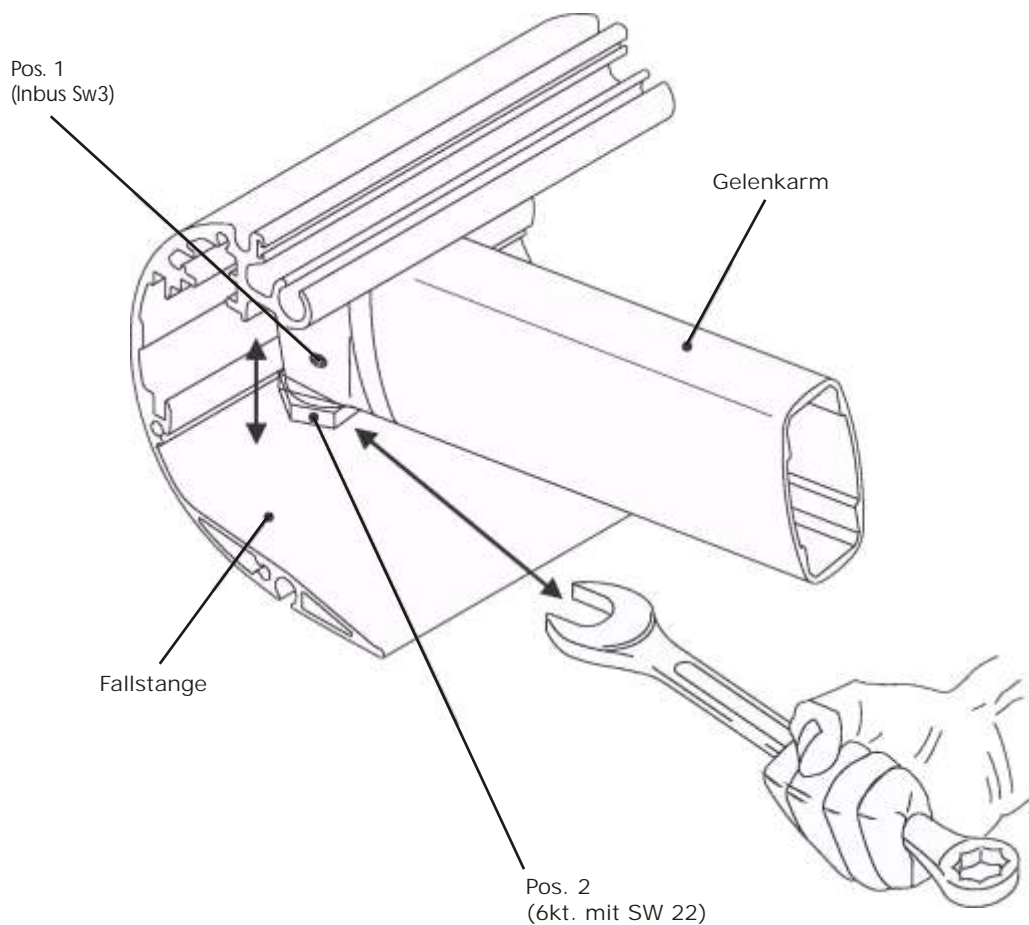
Markise ganz ausfahren.

Lösen Sie den Gewindestift - Pos. 1 - (SW 3)

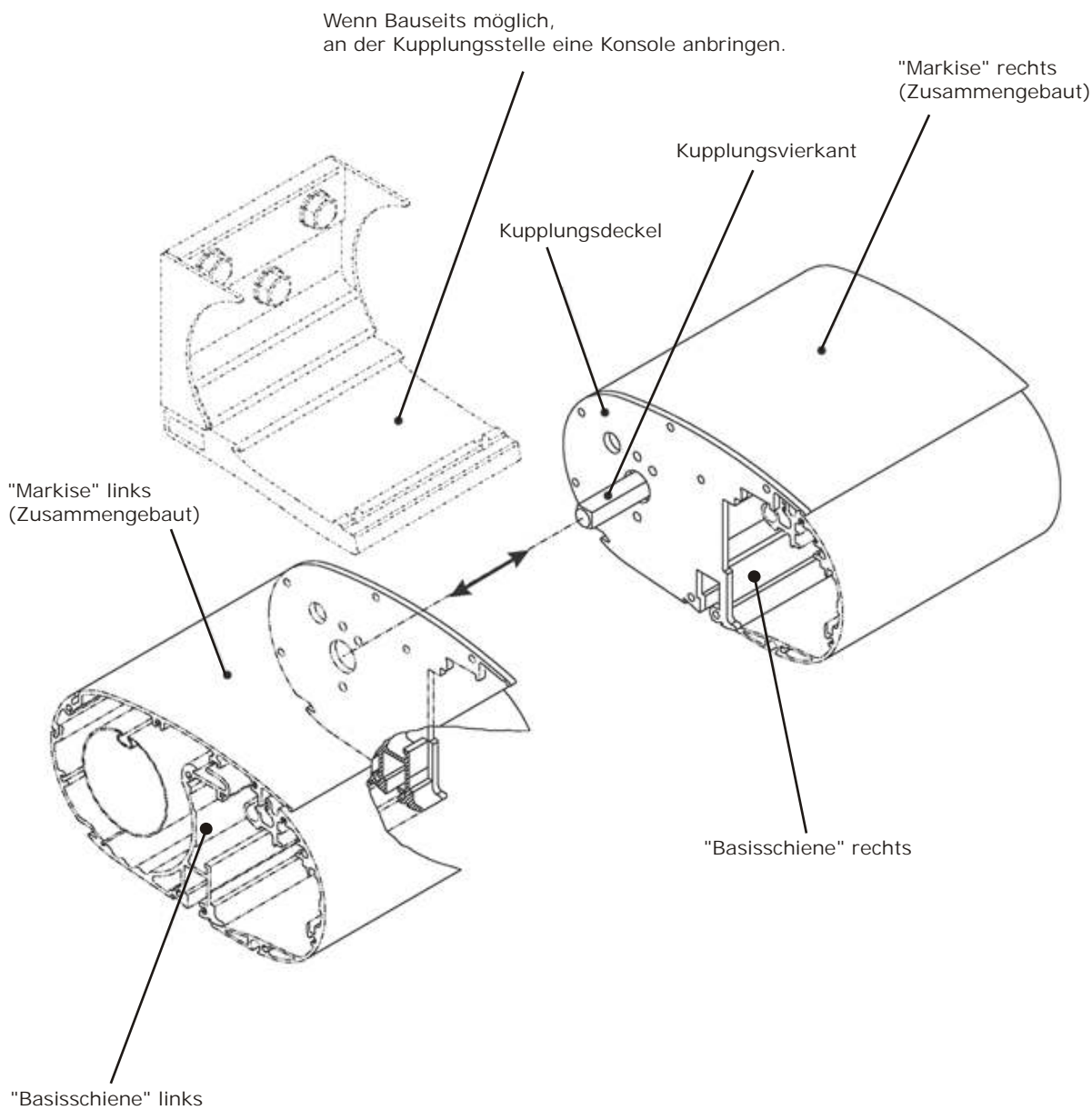
Justieren Sie die Höhe der Fallstange über den 6-Kt. mit der SW 22 - Pos. 2

Nehmen Sie die Einstellungen entspr. an allen Blendenbefestigungen vor.

Ziehen Sie die Pos. 1 (SW 3) nach den Einstellarbeiten wieder fest an.



Höhenverstellung "Blende" -Abb. 4



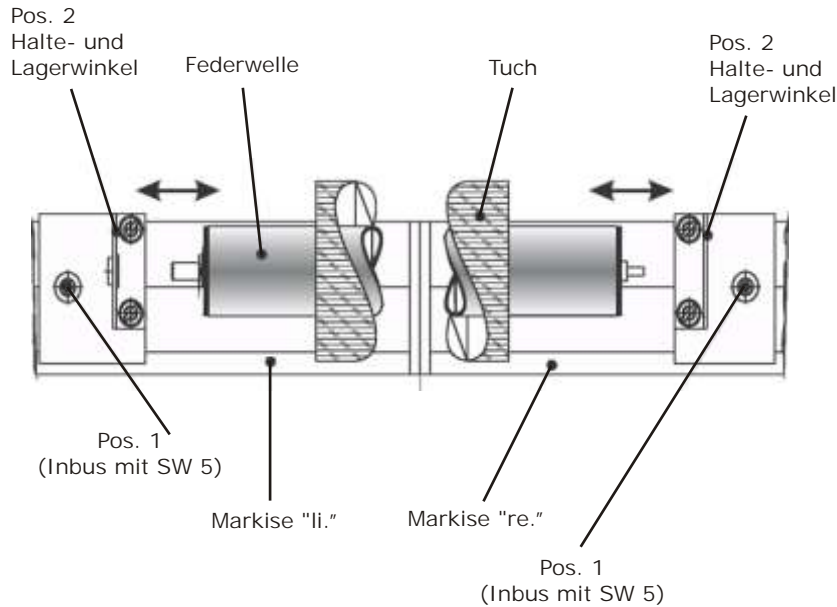
Kupplung der Markise mit "Kraftübertragung" -Abb. 5

Cassetten-Markise PREMIUM SUN

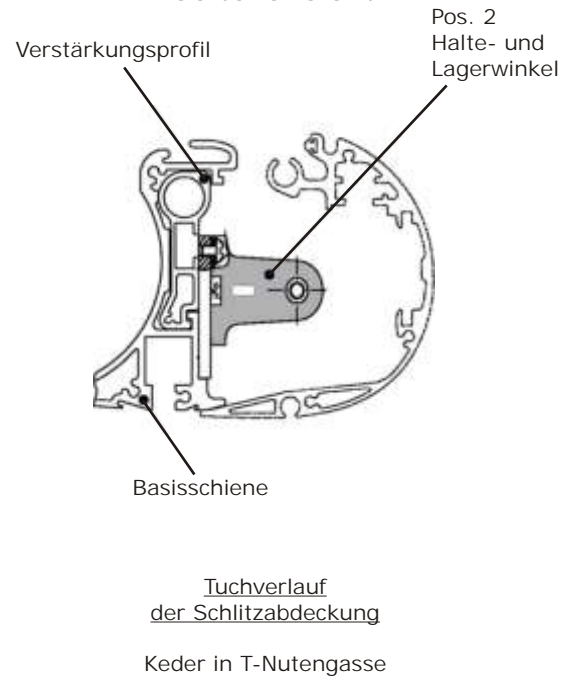
Montage der Schlitzabdeckung

Techn. Änderungen jederzeit vorbehalten! Stand: 02/2000

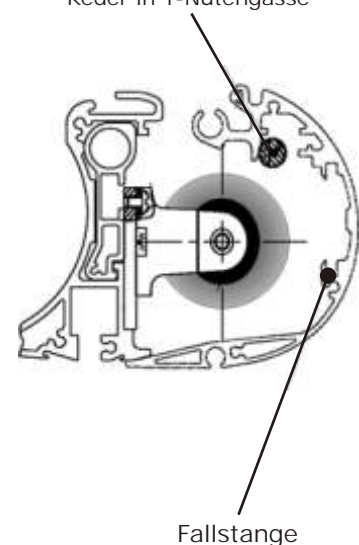
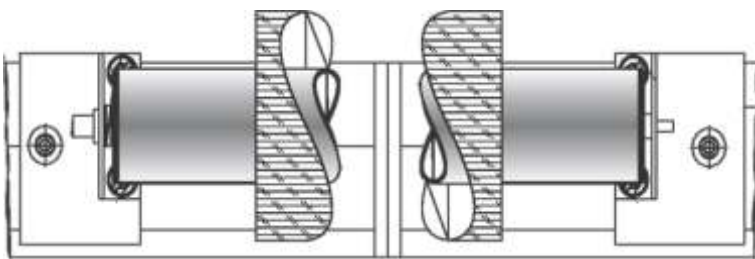
Lösen der Schrauben -Abb. 7.1



Seitenansicht



montierte Schlitzabdeckung - Abb. 7.2



Montage der Schlitzabdeckung:

Markise ausfahren.

Lösen Sie den Gewindestift - Pos. 1 - (SW 5) leicht an, damit die Halte- und Lagerwinkel - Pos. 2 - leichtgängig verschieblich werden.

Schieben Sie die Halte- und Lagerwinkel - Pos. 2 - soweit auseinander, daß die Schlitzabdeckung - hier die Federwelle mit den Tuch - eingehängt werden kann. Achten Sie hierbei auf den richtigen Sitz der Lagerstellen der Federwelle (Bohrung / Kreuz) und richten Sie die Federwelle gleichzeitig mittig zur "Kupplungsstelle" der Markise aus.

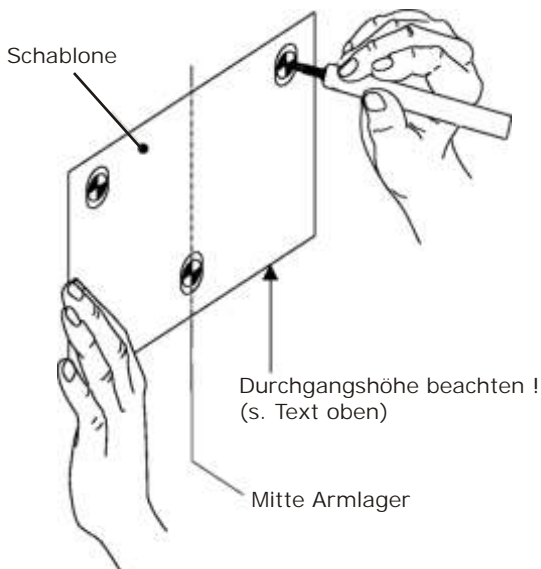
Ziehen Sie nach diesem Montageschritt den Gewindestift - Pos. 1 - (SW 5) wieder fest an. Tuchverlauf der Schlitzabdeckung und die Montage des Keders in der Blende wie oben gezeigt.

Montageschritt 2

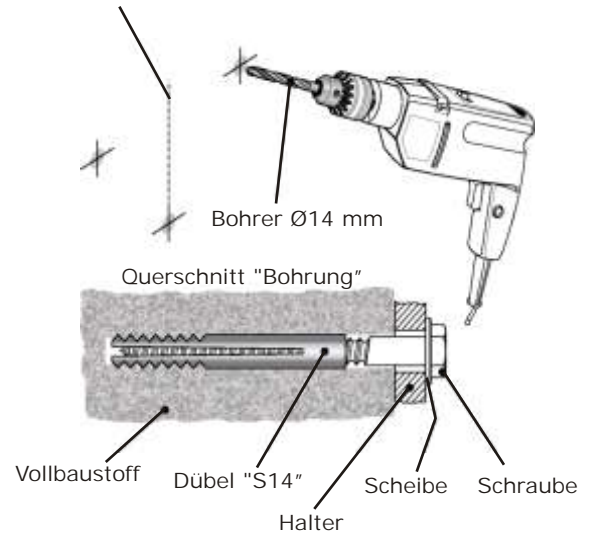
Mit den Bohrschablonen der Anlage (siehe Abb. 1.2 "Schablonen" im M 1:1) werden in Abstimmung mit dem ermittelten Abstandsmaß der Markierungsaufkleber (genau Mitte Armlager) die Schablonen angesetzt und die Position der Bohrungen angezeichnet. Hierbei ist besonders darauf zu achten, daß das Anzeichnen/Körnen (sowie das Bohren / Dübeln / Montieren) genau "waagrecht" erfolgt - das Verwenden einer Wasserwaage zur exakten, waagerechten Ausrichtung wird hier dringlich empfohlen.

Im Besonderen muß auch auf die Durchgangshöhe zwischen der Unterkante Fallstange und dem Boden geachtet werden, die sich beim Ausfahren der Markise in entspr. Neigungswinkel sehr stark verringern kann - gesetzl. Richtlinien, die u.a. für öffentliche Gehsteige u.a. bindend sind, müssen bei der Montage von dem jeweiligen Monteur berücksichtigt werden. Mindestmaße und DIN sowie DIN-ISO-Richtlinien sind den entspr. Landesbauordnungen zu entnehmen, oder bei den zuständigen Bauämtern zu erfragen.

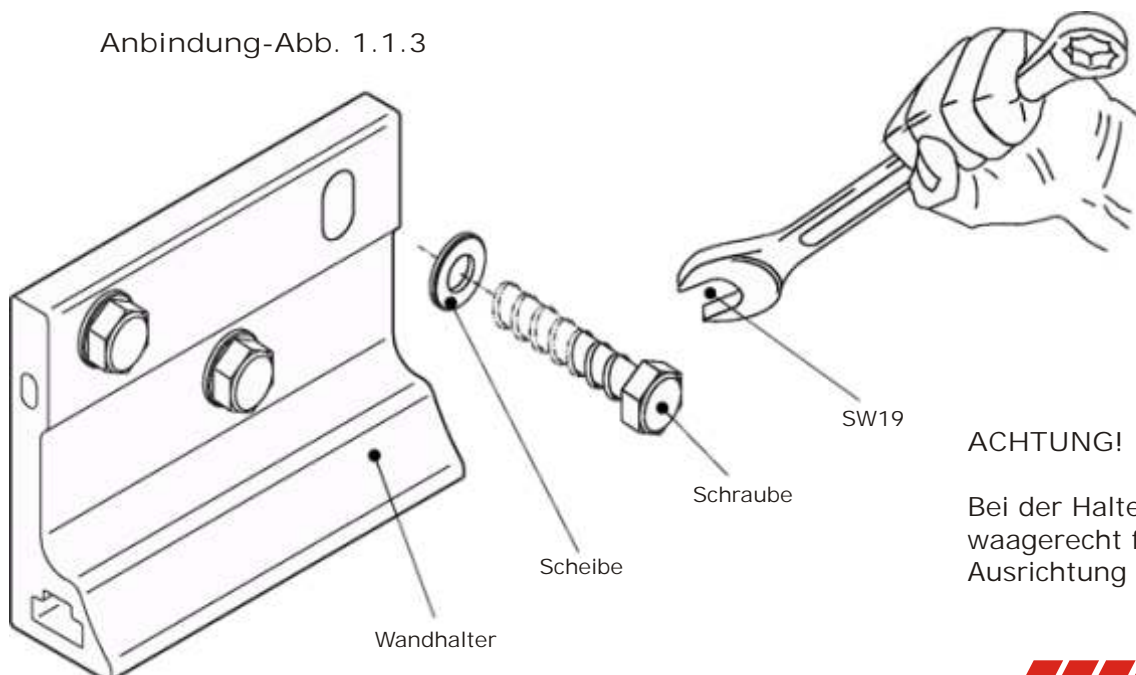
Anzeichnen -Abb. 1.1.1



Mitte Armlager Bohren-Abb. 1.1.2



Anbindung-Abb. 1.1.3



ACHTUNG!

Bei der Haltermontage auf waagrecht fluchtende Ausrichtung achten.